



Oberkirchenrat Detlev Bierbaum wird verabschiedet

Abteilungsleiter für Schule, Bildung, Seelsorge, Diakonie, Medien sowie Umwelt- und Klimaschutz im Münchner Landeskirchenamt wird am Mittwoch, 23. Oktober in München verabschiedet.

Oberkirchenrat Detlev Bierbaum (65) wird zum 30. November in den Ruhestand treten. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm verabschiedet ihn am Mittwoch, 23. Oktober um 15.00 Uhr in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang in der Münchner St. Matthäuskirche.

Bierbaum wurde 2006 vom Berufungsausschuss für 10 Jahre in das Amt als Oberkirchenrat und Abteilungsleiter im Münchner Landeskirchenamt berufen. 2016 wurde er für weitere drei Jahre bis zu seinem Ruhestand wiedergewählt. Sein Nachfolger, Dekan Stefan Blumtritt, wird sein Amt am 1. Dezember 2019 antreten.

Als Leiter der Abteilung „Gesellschaftsbezogene Dienste“ war Bierbaum zuständig für die Bereiche Schule, Bildung, Erziehung – hierzu gehört auch der Bereich der Erwachsenenbildung (u.a. die Akademie Tutzing) –, Diakonisches Handeln, Spezialisierte Seelsorge, Medien und weitere thematische Bereiche, wie etwa das evangelische Schulwesen, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und die Umwelt- und Klimaarbeit.

Geprägt wurde der 1954 in Nürnberg geborene Bierbaum durch Erfahrungen, die er während seiner Zeit als Vikar in Donauwörth in den Justizvollzugsanstalten Kaisheim (Erwachsenenvollzug) und Niederschönenfeld (Jugendliche) gemacht hat. 1984 wurde ihm die Pfarrstelle Lauingen im Landkreis Dillingen verliehen, 2000 wurde er Dekan im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Nord.

Detlev Bierbaum ist verheiratet und hat drei erwachsene Töchter. Neben Beruf und Familie pflegt er seine Leidenschaft zum Motorsport: Sowohl passiv im Fernsehsessel wie auch als aktiver Motorradfahrer.

Hinweis: Das beigefügte Foto ist zur Veröffentlichung freigegeben (Quelle: ELKB/HeikeRost)

München, 21. Oktober 2019
Johannes Minkus, Pressesprecher